

Konzeption des „Friedrich-Fröbel-Kindergartens“



Friedrich-Fröbel-Straße 17
36448 Bad Liebenstein / OT Schweina
036961/72487

Pädagogischer Ansatz

Unser Kindergarten ist eine sozialpädagogische Einrichtung und hat neben der Betreuungsaufgabe einen Erziehungs- und Bildungsauftrag, dieser ist verbindlich festgelegt im „Thüringer Bildungsplan für Kinder bis 18 Jahre“ und für uns Arbeitsgrundlage.

Der besondere Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Fröbel-Pädagogik.

Fröbel sah das Kind als aktives und forschendes Subjekt. Seine Begeisterung für die Natur hatte erheblichen Einfluss auf die Entwicklung seiner methodischen Überlegungen zur Erziehung in der frühen Kindheit. Seine Pädagogische Tätigkeit beschränkte er nicht nur auf die Vermittlung von Wissen, sondern dehnte sie auf handwerkliche und landwirtschaftliche Tätigkeiten, auf Körperübungen, Wanderungen und Spiele aus. Fröbel verstand das Spiel als Form selbstwirksamen Lernens.

Die Kindergärtnerin begleitet und unterstützt das Spiel des Kindes und befindet sich mit dem Kind im Dialog über dessen Erfahrungen, Experimente und Deutungen. Das aktive und forschende Kind ist in der Lage, sein Wissen selbstständig aus dem eigenen Handeln zu erschließen.

Der Kindergarten ergänzt und unterstützt die Erziehung des Kindes in der Familie, was auch ein Grundanliegen Friedrich Fröbels war. Unser Team ist stolz, eine Einrichtung zu haben, in der Kinder in diesem Sinne aufwachsen.

Seine Grundlagen begleiten uns im Kindergartenalltag:

- Fröbeltechniken wie Falten, Flechten, Prickeln
- Umgang mit den Fröbelgaben von 1-6 (Bauen)
- Legen mit verschiedenen Legematerialien
- Vermittlung von Mutter- und Koseliedern, Fingerspielen und Bewegungsspielen
- Gartenarbeit

Offene Arbeit

Wie zuvor erwähnt, arbeiten wir nach einem offenen Konzept unter Berücksichtigung der Fröbelpädagogik. Das heißt:

- Kind ist Akteur und bestimmt mit wem, was und wo es spielt
- Seine Haupttätigkeit ist das Spiel
- Alle Bildungsbereiche sind jederzeit für das Kind erreichbar (Kreative Künstler, Baumeister, Garten, Bibliothek...)
- Pädagogisch wertvolles Materialangebot, das freies, kreatives Spiel ermöglicht und sich den Spielinhalten des Kindes anpasst (so kann der Baustein Baumaterial sein, ein Handy, eine Puppe, Legematerial...), mit Schwerpunkt auf den Materialien der Fröbelpädagogik
- Spiel-, Beschäftigungsmaterial und Räume werden durch Symbole, Bilder und Buchstaben erkennbar gemacht, helfen bei der Orientierung
- Pflege der traditionellen Fröbellieder, Reime, Finger- und Bewegungsspiele
- Den Kindern werden vielfältige Kontaktangebote zu Freunden, Geschwistern und Erwachsenen ermöglicht. So werden soziale Beziehungen gefördert (Konflikte lösen, Kompromisse eingehen, helfen lernen, Hilfe annehmen, sich zurückziehen können)
- Regeln werden gemeinsam aufgestellt, besprochen, eingehalten und von den Kindern überprüft
- Einbindung des „Würzburger Sprachprogrammes“ für Schulanfänger
- Mehr Raum für Bewegung im Haus und im Außenbereich
- Sport in der Turnhalle und im Garten, Spaziergänge und Wanderungen
- Kollegialer Austausch der Kindergärtnerinnen zu einzelnen Kindern

Tagesablaufplan

Unser Kindergarten ist werktäglich von 6:00 Uhr-17:00 Uhr geöffnet.

Der Frühdienst findet bis 7:00 Uhr in der unteren Etage im Raum Blumengarten statt, ab 7:00 Uhr gehen die älteren Kinder nach oben zu den Wurfelzwergern.

In der Zeit von 7:30 Uhr bis 8:00 Uhr finden sich die Kinder in ihren Stammgruppen ein. Um 8:00 Uhr frühstücken sie gemeinsam mit ihrer Kindergärtnerin in ihren Stammgruppen.

Krippenbereich	Kindergartenbereich
<ul style="list-style-type: none">• 8:45 Uhr Morgenkreis in jeder Stammgruppe• ab 9:00 Uhr offene Arbeit in den Funktionsräumen• Aufenthalt im Freien	<ul style="list-style-type: none">• 8:45 Uhr Morgenkreis in jeder Stammgruppe• ab 9:00 Uhr offene Arbeit in den Funktionsbereichen und im Freien
<ul style="list-style-type: none">• 11:00 Uhr gemeinsames Mittagessen in der Stammgruppe	<ul style="list-style-type: none">• 11:30 Uhr gemeinsames Mittagessen in der Stammgruppe
<ul style="list-style-type: none">• 11:45 - 14:00 Uhr Mittagsruhe	<ul style="list-style-type: none">• 12:00 - 14:00 Uhr Mittagsruhe• Ab 13:00 Uhr Wachgruppe im Kreativraum

Nach dem Aufstehen um 14:30 Uhr vespern wir und im Anschluss folgt ab ca. 14:45 Uhr die offene Arbeit in den verschiedenen Funktionsbereichen.

Ab 16:00 Uhr befindet sich der Spätdienst wieder im Raum Blumengarten in der unteren Etage.

Eingewöhnung

Unser Hauptanliegen ist es, eine sichere Bindung zwischen dem Kind und seinen Bezugspersonen in der Einrichtung zu schaffen. Die Kindergärtnerinnen gehen liebevoll und feinfühlig auf das Kind ein, nehmen seine Gefühle wahr und reagieren angemessen darauf. So schaffen wir es, neben den Eltern ein sicherer Hafen für das Kind zu sein.

- Aufnahmegespräch mit der Kindergartenleitung
- Eingewohnungsgesprach mit der Bezugserzieherin
- Führen eines Eingewohnungsprotokolls
- Informationsmaterial für die Eltern (Elternbrief, Eingewohnungshinweise)
- Begleitete Eingewöhnung nach dem Berliner Modell

Ernährung

- Frühstück und Vesper wird von den Kindern täglich mitgebracht
- Mittagessen und Getränke werden von der Speisewirtschaft Broll geliefert (Abmeldung bis 8:30 Uhr). Die Speisen und Getränke werden in verschiedenen Schüsseln und Kannen auf dem Kindertisch angeboten. So haben die Kinder die Möglichkeit selbstständig zu wählen und sich aufzutun.
- Gesunde Ernährung steht im Vordergrund
- Kinderprodukte wie Milchschnitte, Quetschobst, Monte, Fruchtzwerg etc. sind nicht erwünscht
- Ansprechpartnerin: Diplotrophologin Sabine Haun, Bad Liebenstein GmbH

Raumkonzept

Krippenbereich	Kindergartenbereich
<ul style="list-style-type: none">• Vogelnest (Kreativ/ Bauen)	<ul style="list-style-type: none">• Kreative Künstler
<ul style="list-style-type: none">• Blumengarten (Bewegung/Rollenspiel)	<ul style="list-style-type: none">• Baumeister
<ul style="list-style-type: none">• Krabbelkäfer (Schutzbereich)	<ul style="list-style-type: none">• Würfelzwerg
<ul style="list-style-type: none">• Spielterrasse	<ul style="list-style-type: none">• Rollenspielraum
<ul style="list-style-type: none">• Spielplatz	<ul style="list-style-type: none">• Bibliothek
	<ul style="list-style-type: none">• Spielplatz
	<ul style="list-style-type: none">• Turnhalle (1 x wöchentlich)

Veränderungen der Räumlichkeiten sind stets möglich, da wir uns an den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder orientieren.

Gruppenstruktur

- 3 Gruppen im Krippenbereich mit Kindern im Alter von 1 bis 4 Jahren
- 3 Gruppen im Kindergartenbereich mit Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren
- Wechsel von Krippe zu Kindergarten begleitet durch eine vertraute Kindergärtnerin
- Information der Eltern in Form von persönlichen Gesprächen oder Briefen

Rituale

- Monatlich ein gemeinsam zubereitetes, gesundes Frühstück
- Geburtstagsfeier der Kinder
- Feste und Feiern: Fasching, Ostern, Kindertag, Zuckertütenfest, Kirmes, Nikolaus, Weihnachten

Informationsfluss zwischen Kindergarten und Eltern

- regelmäßige Entwicklungsgespräche sowie Elterngespräche bei Bedarf
- Informationen des Elternbeirates im Schaukasten (Haupteingang)
- Stammgruppenrelevante Informationen in den Garderoben

Was braucht mein Kind?

Bitte kennzeichnen Sie alle persönlichen Sachen Ihres Kindes mit dessen Namen!

Krippenbereich	Kindergartenbereich
<ul style="list-style-type: none">• Windeln, Feuchttücher, Taschentücher	<ul style="list-style-type: none">• Hausschuhe mit fester Sohle, Klett- oder Reißverschluss
<ul style="list-style-type: none">• Kamm, Creme, Wundschutzcreme	<ul style="list-style-type: none">• Taschentücher
<ul style="list-style-type: none">• Handliche Brottasche/Brotbüchse	<ul style="list-style-type: none">• Handliche Brottasche/Brotbüchse
<ul style="list-style-type: none">• Hausschuhe mit fester Sohle, Klett- oder Reißverschluss	<ul style="list-style-type: none">• Wechselsachen, Matschhose
<ul style="list-style-type: none">• Wechselsachen in doppelter Ausführung, Matschhose	<ul style="list-style-type: none">• Schlafanzug, Schlafdecke mit Bezug 70 x 140, Kissen
<ul style="list-style-type: none">• keine Gürtel und Hosenträger• kein Schmuck	<ul style="list-style-type: none">• Kamm/Bürste
<ul style="list-style-type: none">• Schlafanzug und Schlafunterlage, Schlafsack oder Schlafdecke• Einschlafhilfe, persönlicher Tröster	<ul style="list-style-type: none">• Dienstags: Turnrucksack (Hallschuhe mit weißer Sohle, T-Shirt und leichte Sporthose)

Da wir malen, kleistern, kochen, matschen, draußen spielen, barfuß laufen und noch vieles mehr tun, wird die Kleidung Ihres Kindes auch mal schmutzig.

Bitte haben Sie Vertrauen in unsere Kompetenz und Fachlichkeit, wir begleiten Sie gern und mit all unserer Erfahrung in der Kindergartenkarriere Ihres Kindes.